

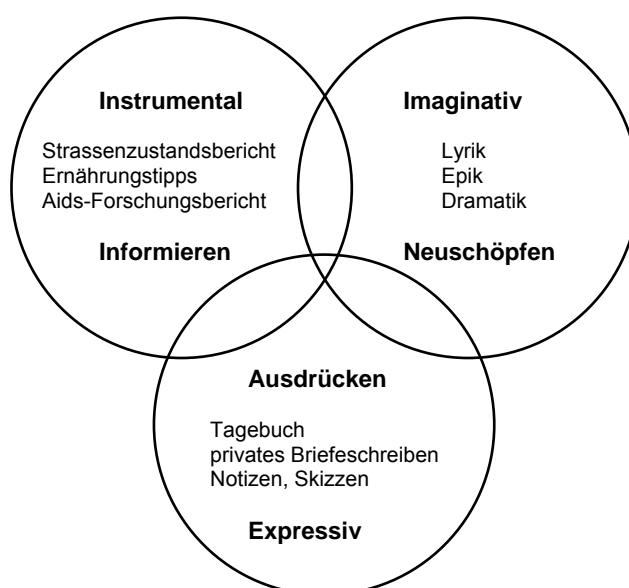
Schreib- und Lesemotivation

In welchen Genres bzw. Textsorten fühle ich mich als Schreiberin und Leser besonders wohl? Der Fragebogen zur Schreib- und Lesemotivation hilft dabei, den eigenen Aktionsradius in den Tätigkeiten Schreiben und Lesen auszuloten und so die persönliche Positionierung als Schreiber bzw. als Leserin ein Stück weit sichtbar zu machen.

- 1) In welchen Genres bzw. Textsorten fühlen Sie sich am wohlsten zu schreiben?
→ journalistische oder akademische Texte, Prosa, Lyrik oder Dramatik, Tagebucheintragungen, Alltagsnotizen, Skizzen, Impressionen usw.
Machen Sie auch eine Liste mit den Bereichen, die Sie gewöhnlich meiden.
- 2) Schauen Sie auf jeden einzelnen Posten Ihrer beiden Listen und notieren Sie rasch einige mögliche Gründe.
- 3) Legen Sie zu den folgenden Fragen Listen an:
→ Wann (unter welchen inneren und äusseren Umständen) schreiben Sie besonders oft?
→ Wann seltener oder überhaupt nicht?

Antworten Sie so rasch als möglich.

- 4) Von welchen Genres bzw. Textsorten fühlen Sie sich als LeserIn besonders angezogen? Listen Sie auch hier wiederum gegenteilig wirkende Bereiche auf.
- 5) Wiederholen Sie nun auch die anderen Aufgaben zum Schreiben für das Lesen.
- 6) Vergleichen Sie Ihre Eindrücke zum Schreiben und Lesen und versuchen Sie, Ihren derzeitigen individuellen Standort auf der Grafik, die unten abgebildet ist, zu lokalisieren (evtl. ist es hilfreich, wenn Sie mit verschiedenen Farben arbeiten).



Nach: Bräuer, Gerd (1998): Schreibend lernen. Grundlagen einer theoretischen und praktischen Schreibpädagogik. Innsbruck/Wien: Studienverlag.